

Freitag 18. März

9.00 – 9.15 – Begrüßung

9.15 – 10.15

Josef Heringer

Die Welt als Garten – eine Vision

10.15 – 10.30 – Pause

10.30 – 12.00

Michael Kießling

Dachbegrünung und vertikal Gärtnern

12.00 – 13.15 – Gemeinsames Mittagessen

13.15 – 14.45

Tanja Sixt

Naturnaher Balkon und Terrasse

14.45 – 15.00 – Pause

15.00 – 16.30

Ulrike Windsperger

Lust an neuer Garten-Gestaltung mit besonderen Beetformen und besonderen Ergebnissen

Samstag 19. März

9.00 – 9.15 – Begrüßung

9.15 – 10.30

Thomas Jaksch

Gemüse- und Kräuterraritäten aus aller Welt

10.30 – 10.45 – Pause

10.45 – 12.00

Peter Gasteiger

„Rund um den praktischen Gemüseanbau“

12.00 – 13.15 – Gemeinsames Mittagessen

13.30 – 14.30

Sybille Hunger

Fermenthandwerkerin aus Leidenschaft

14.45 – 15.00 – Pause

15.00 – 16.30

Karin Greiner

Super Food



LANDKREIS
ROSENHEIM

Gartenkultur und Landespflege

im Landratsamt Rosenheim

Tel.: 08031 392-3331

E-Mail: gartenkultur@lra-rosenheim.de

Das Seminar findet gemäß den aktuellen Coronabestimmungen statt. Weitere Hinweise dazu finden Sie auf der Homepage des Kreisverbandes Rosenheim unter: www.kreisverband-rosenheim.de

Herausgeber: Landkreis Rosenheim, vertreten durch Landrat Otto Lederer

Kontakt & Gestaltung:

Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim, Tel. 08031 392-01,

E-Mail poststelle@lra-rosenheim.de | Titelbild: Eileen Kumpf#280191870/stock.adobe.com

Druck: Wenninger Druck GmbH Offset- und Digitaldruck, Bad Endorf

Anzeige

Prämierter Apfelsaft aus heimischem Streuobst

...trink ich am liebsten!

ORO

Die regionale Kelterei

Rohrdorf,
Urbanstr. 1-5
0 80 32/98 83 03-0



KREISVERBAND FÜR
GARTENBAU UND
LANDESPFLEGE
ROSENHEIM e.V.

www.kreisverband-rosenheim.de



LANDKREIS
ROSENHEIM

Gartenseminar 2022
„Garten rauf und runter“



am 18. und 19. März 2022 von 9 – 16.30 Uhr
LandWirtschaft im Gut Staudham
(Münchner Str.30, 83512 Wasserburg am Inn)

Anmeldung:

Landratsamt Rosenheim

Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege

Tel: 08031 392-3331

Fax: 08031 392-93331

E-Mail: angelika.demegni@lra-rosenheim.de

Garten rauf und runter

Das diesjährige zweitägige Seminar bietet interessante und abwechslungsreiche Vorträge mit hochkarätigen Referenten und verschiedenen Themenschwerpunkten.

Mit der Vision, die Welt als Garten zu denken, startet die Vortragsreihe. In wie weit braucht es die Weiterentwicklung der klassischen Gartenkultur, um Nahrungsmittel für eine rasant wachsende Menschheit mit steigenden Ansprüchen zu erzeugen?

Wir verlassen die gewohnten Schauplätze im Garten und betrachten Potenzialflächen in der Vertikalen und in der Höhe. Wie können wir z.B. Dächer oder Wände von Nebengebäuden mit Pflanzen gestalten und welche Auswirkungen hat dies auf die Umgebung und das Kleinklima? Wie können Balkon und Terrasse so gestaltet werden, dass der heimischen Fauna auch auf kleinem Raum Nahrung und Unterschlupf geboten werden kann? Zudem festigen wir unser Wissen zum Thema Selbstversorgung. Die Vortragsthemen ergänzen sich und decken den ganzen Kreislauf vom regionalen und saisonalen Gemüseanbau bis hin zur Verwertung und Fermentation ab. Wir wagen aber auch Blicke über den Tellerrand hinaus, auf Gemüse- und Kräuterraritäten aus aller Welt. Oder muss man gar nicht in die Ferne schweifen, weil das gute, wahre Superfood sowieso schon lange in eigenen Garten wächst?



Foto: Susanne Summerer

Heringer, Dr. agr. Josef, Landschaftsökologe, RD. in R., vormals Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
Die Welt als Garten – eine Vision

Für eine rasant wachsende Menschheit mit steigenden Ansprüchen werden die natürlichen Hilfsquellen weltweit bedrohlich knapp. Die Nahrungserzeugung lässt sich nicht durch eine agroindustrielle Landnutzung lösen, sondern vielmehr durch eine Weiterentwicklung klassischer Gartenkultur, die Handarbeit mit mittleren technischen Hilfsmitteln kombiniert und Agroforst-Systeme nutzt. Dies schafft Heimat, Nahrung, Arbeit, Werkstoffe usw. und optimiert den Ressourcengebrauch.

Michael Kießling, Kakteen-Gärtner aus Leidenschaft, Inhaber der Spezial-Gärtnerei in Pittenhart
Dachbegrünung und vertikal Gärtnern

In diesem Vortrag lernen sie ungewöhnliche, aber zukunftsfähige Gartengestaltung kennen: Von vertikaler Wandbepflanzung bis hin zur Dachbegrünung. Flächen im Garten, die bis jetzt zum Teil zu wenig Beachtung fanden. Probieren Sie es gleich nach dem Vortrag selbst zu Hause aus, denn alle nötigen Schritten zum Nachbauen werden verständlich im Vortrag erklärt. Außerdem wird gezeigt, wie „Kiesgärten“ durchaus ansprechend und als ökologisch wertvoller Lebensraum gestaltet werden können.

Sixt, Tanja 1. Vorsitzende des OGV München-Großhadern e.V.,
Naturnaher Balkon und Terrasse

Potenzialflächen zum Gestalten vorhanden: Einen naturnahen Balkon oder Terrasse zu kreieren ist kein großes „Zauberwerk“. Wenn einige Praxistipps beachtet und die richtigen heimischen Pflanzen ausgewählt werden, können wir der heimischen Fauna auch auf kleinem Raum Nahrung und Unterschlupf bieten. Wie man dieses Ziel erreicht, soll dieser Vortrag aufzeigen.

Windsperger, Ulrike, Universitätsdozentin, Dipl. Pädagogin, Gartenplanerin, Permakulturistin, Imkerin, Kräuterpädagogin, Autorin
Lust an neuer Garten-Gestaltung mit besonderen Beetformen und besonderen Ergebnissen

Besondere Beetformen liefern besondere Ergebnisse: Haben Sie schon mal von einem Schlüssellochbeet gehört? Nein? Dann sind Sie bei diesem Vortrag richtig! Sind Sie eher der Hochbeet-Typ oder lieber ein Hügelbeet-Fan? Was ist ein Kraterbeet und welche Vorteile bringt es? Finden Sie es bei diesem Vortrag heraus!

Jaksch, Thomas, Dipl.-Ing. (FH) Gartenbau, Gemüsebauexperte seit 1977, von 1988 bis 2018 Betriebsleiter im Institut für Gemüsebau an der Fachhochschule Weihenstephan
Gemüse- und Kräuterraritäten aus aller Welt

Ein Ausflug über den typisch bayrischen Gemüsetellerrand hinaus.

Peter Gasteiger,
Gemüsegärtner in der Klostersgärtnerei Gars am Inn
Rund um den praktischen Gemüseanbau

In unserer Zeit, in der ein Lebensmittelskandal den nächsten jagt, wird es wichtig, sich wieder auf unsere alten Werte zu besinnen. Der Gemüseanbau im eigenen Garten wird wichtiger für die gesunde, ausgewogene Ernährung. Ich will all jene, die sich wieder sicher und gesund aus dem eigenen Garten ernähren wollen, eine Hilfestellung an die Hand geben. Die Versorgung mit frischem Gemüse ist durchaus das ganze Jahr möglich.

Sybille Hunger
Fermenthandwerkerin aus Leidenschaft

Die Begeisterung für alles Eingemachte wurde mir schon als Kind mitgegeben. Meine Familie hat sich aus dem großen Obst- und Gemüsegarten durch alle Jahreszeiten bedient. Die Fermentation ist die älteste Biotechnologie der Menschheit. Welche Spielarten der Fermentation gibt es und welche Produkte entstehen daraus? Wie funktioniert die Gärung von Gemüse? Wie integriert man das Fermentieren in den modernen Küchenalltag über das ganze Gartenjahr? Erfahren Sie mehr zum Thema im Vortrag und überzeugen Sie sich selbst bei einer praktischen Vorführung.

Karin Greiner, Dipl.-Biologin, Gartenexpertin von Bayern 1
Super-Food aus dem eigenen Garten

Unglaublich, was heute alles zu einer gesunden Ernährung gehört. Chia, Goji, Morinda und mehr, lässt sich das eigentlich auch selbst anbauen? Oder muss man gar nicht in die Ferne schweifen, weil das gute, wahre Superfood sowieso schon lange im eigenen Garten wächst. Lassen Sie uns vergleichen.